



BEZIRKSAMT

SÜDBÖHMISCHER BEZIRK



KUCBX01EJAJD

Sektion für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft
Abteilung für Landschaftsökologie, Wasserwirtschaft und NATURA 2000
U Zimního stadionu 1952/2
370 76 České Budějovice

Unsere GZ: KUJCK 126556/2024
Aktenzeichen: OZZL 89154/2024/kaje SO
Sachbearbeiter/in: Ing. Kateřina Jemelíková
Telefon: 386 720 804
E-Mail: jemelikova@kraj-jihocesky.cz
Datum: 29. 10. 2024

ČEZ a.s.
Duhová 1444/2
140 00 Praha

Stellungnahme der Naturschutzbehörde zum Vorhaben „**Neue Kernkraftanlage SMR am Standort Temelín**“

Das Bezirksamt des Südböhmischen Bezirks, Sektion für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft (im Folgenden Bezirksamt genannt), als zuständige Verwaltungsbehörde gemäß § 67 Absatz 1 Buchstabe g) Gesetz Nr. 129/2000 Slg. über Bezirke (Einrichtung der Bezirke) in der jeweils gültigen Fassung und weiter gemäß § 77a Absatz 4 Buchstabe o) Gesetz Nr. 114/1992 Slg. über den Schutz von Natur und Landschaft in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden „Gesetz“ genannt) im Anschluss an den am 24. 10. 2024 zugestellten Antrag, nach der Beurteilung des Vorhabens „**Neue Kernkraftanlage SMR am Standort Temelín**“, eingereicht von der Firma ČEZ a.s., Duhová 1444/2, 140 00 Prag, ID 45274649, vertreten durch Lukáš Novotný, Manager der Abteilung für die Strategie der Entwicklung der SMR-Anlage (im Folgenden nur Antragsteller), stellt diese Stellungnahme in der Übereinstimmung mit der Bestimmung des § 45i Abs. 1 des Gesetzes aus

Das oben genannte Vorhaben **kann** allein oder in Verbindung mit anderen Vorhaben und Konzepten **keine** wesentliche Auswirkung auf den günstigen Zustand des Schutzobjekts oder die Integrität der im Gebiet unter der Zuständigkeit des Bezirksamts des Südböhmischen Bezirks gelegenen Standorte der europäischen Bedeutung und Vogelschutzgebiete haben.

Begründung:

Der Gegenstand des Vorhabens ist der Bau und Betrieb einer neuen Kernkraftanlage des SMR-Typs (*small modular reactor*) mit einer installierten Leistung von bis zu 500 MW_e am Standort des KKW Temelín.

Das vorgelegte Vorhaben umfasst die Umsetzung und den Betrieb des Kernkraftwerks einschließlich aller dazugehörigen Gebäude und Betriebsanlagen (technologische Anlagen), die für die Erzeugung der elektrischen Energie (einschließlich der Leitung), sowie die Bereitstellung einer Notstromversorgung und zur Sicherstellung des sicheren Betriebs der Kernkraftanlage, dienen.

Das Vorhaben wird unabhängig von den bestehenden Kernanlagen am Standort (bestehendes Kernkraftwerk Temelín (ETE1,2), das Lager abgebrannter Kernbrennstoffe (SVJP), geplante neue Kernkraftanlage am Standort Temelín (NKA-ETE) durchgeführt, ohne deren Betrieb einzuschränken und ohne den Einfluss auf das Niveau der nuklearen Sicherheit, des Strahlenschutzes, der Sicherung und der Bewältigung eines außerordentlichen Strahleneignisses zu haben.

Die Rohwasserversorgung wird über das bestehende Rohwasserversorgungssystem des KKW Temelín 1,2 (ETE1,2) aus dem Wasserreservoir Hněvkovice am Fluss Moldau erfolgen. Die Trinkwasserversorgung wird durch den Anschluss an die bestehende Trinkwasserleitung realisiert. Die Ableitung vom gereinigten Schmutzwasser und Prozessabwasser wird durch den Anschluss an die bestehende Infrastruktur des KKW Temelín 1,2 (ETE 1,2) (einschließlich der endgültigen Ableitung des Abwassers in das Wasserwerk Kořensko) in den Fluss Moldau umgesetzt. Die Ableitung des Niederschlagswassers erfolgt durch den Anschluss an das bestehende Netzwerk der Regenwasserkanalisation, die das Niederschlagswasser vom Gelände des Kernkraftwerks Temelín 1,2 (ETE 1,2) zum Empfänger Strouha und weiter zum Fluss Moldau ableitet.

Die Ausführung der elektrischen Leistung wird an die Schaltanlage Kočín erwägt, die Reserve- oder Servicestromversorgung für den Eigenverbrauch wird von der Schaltanlage Kočín erwogen.

Teile des Vorhabens sind die Flächen und Anlagen für den Bau, d. h. die Hauptbaustelle und die Baustellenausrüstung einschließlich der Flächen, die für die Erweiterung des Baustellenhinterlands in Betracht kommen, die alle Elemente einschließen, die für den Lieferanten des Vorhabens im Laufe der Bau- bzw. Konstruktionsarbeiten notwendig sind (außer der öffentlichen Infrastruktur).

Die Platzierung des SMR-ETE-Vorhabens geht sowohl von der Berücksichtigung der staatlichen strategischen Konzepte als auch von den Sicherheitsanforderungen an die Platzierung und den Betrieb der Kernenergieanlagen, der Verfügbarkeit der notwendigen Flächen sowie den Infrastrukturanbindungen, betrieblichen, personellen und sozialen Anbindungen aus.

In der Nähe des Vorhabens der SMR-Anlage ETE befindet sich neben dem bestehenden betriebenen Kraftwerk (ETE1,2) und des Lagers der abgebrannten Kernbrennstoffe auch die vorbereitete Neue Kernkraftanlage am Standort Temelín (NKA-ETE), die im UVP-Prozess in das Leistungsniveau 2 x 1 700 Mw_e (3 400 Mw_e insgesamt) beurteilt wurde.

Das Vorhaben wird in den Katastergewässern von Křtěnov, Kočín, Březí u Týna nad Vltavou und Chvalešovice liegen.

Die nächstgelegenen Standorte der europäischen Bedeutung (im Folgenden SEB genannt), die sich im Umkreis von 6 km um das geplante Vorhaben befinden, sind SEB CZ0313106 Lužnice und Nežárka und SEB CZ0310020 Velký und Malý Kamýk. Beide Standorte wurden durch die Regierungsverordnung Nr. 318/2013 Slg. über die Festlegung der nationalen Liste der Standorte der europäischen Bedeutung, in der jeweils gültigen Fassung, definiert.

SEB Lužnice und Nežárka

Es handelt sich um einen relativ großen SEB (ca. 860 h) linearer Art, dessen Rückgrat zunächst der Fluss Nežárka bildet und von der Einmündung mit dem Fluss Lužnice bis zur Einmündung mit dem Fluss Vltava (Moldau) auch der Fluss Lužnice bildet.

Der SEB selbst ist hauptsächlich durch die aquatische Umwelt definiert und umfasst gelegentlich auch die umliegende Aue (vor allem im oberen Teil der Ströme).

Die Arten Bachmuschel (*Unio crassus*), Europäische Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*), Fischotter (*Lutra lutra*), Eremit (*Osmoderma eremita*) und ihre Lebensräume gelten als Schutzobjekte.

SEB Velký und Malý Kamýk

Der markante bewaldete Höhenzug des Mehelnice-Hochlandes (Písek-Gebirge) mit minimalem Anteil unbewaldeter Gebiete, stellt einen der größten zusammenhängenden Waldkomplexe im Binnenland Böhmens dar. Der Gegenstand des SEB-Schutzes ist der Naturlebensraumtyp 9110 - Buchenverein *Luzulo-Fagetum*.

In einer Entfernung bis 10 km von SMR ETE gibt es 4 weitere SEB und 2 Vogelschutzgebiete (im Folgenden nur VSG): SEB CZ0310629 Blana, SEB CZ0314126 Hluboká-Gehege, SEB CZ0313116 Radomilice-Sumpf, SEB CZ0310019 Zelendárky, VSG CZ0311037 Budweiser Teiche und VSG CZ0311036 Hluboká-Gehege.

Keiner der angegebenen Standorte befindet sich in der direkten oder indirekten Reichweite des Vorhabens oder deren Betriebs.

Das NKA ETE-Vorhaben erhielt im Jahr 2013 die zustimmende UVP-Stellungnahme und ihre Gültigkeit wurde im Jahr 2020 verlängert (GZ: MZP/2019/10/10492). Im Rahmen der Verlängerung der Gültigkeit der UVP-Stellungnahme wurde die Auswirkung auf die Gebiete des Systems Natura 2000 ausgeschlossen. Zu diesem Vorhaben gab das Bezirksamt eine Stellungnahme mit GZ: KUJCK 21514/2008/OZZL/ 2- Tr ab, in der auch die Auswirkung auf die Gebiete des Systems Natura 2000 ausgeschlossen wurde.

Auf der Grundlage des eingereichten Antrags können sowohl ein territorialer Konflikt des Vorhabens als auch eine erhebliche Auswirkung des Vorhabens auf den günstigen Zustand des Schutzgegenstands oder die Integrität der Gebiete des Systems Natura 2000 im Gebiet unter der Zuständigkeit des Bezirksamts des Südböhmischen Bezirks ausgeschlossen werden.

Das geplante Vorhaben wird außerhalb der durch die Regierungsverordnung Nr. 318/2013 Slg. über die Festlegung der nationalen Liste der Standorte der europäischen Bedeutung, in der jeweils gültigen Fassung, verkündigten SEB und VSG durchgeführt, die im Gebiet unter der Zuständigkeit des Bezirksamts des Südböhmischen Bezirks liegen. Gleichzeitig ist es aufgrund der Art des Vorhabens und der Kenntnis der Biologie der Arten möglich, eine direkte Auswirkung auf Lebensräume oder Arten auszuschließen, die dem Schutz von SEB und VSG unterliegen und sich im Gebiet unter der Zuständigkeit des Bezirksamts des Südböhmischen Bezirks befinden, sowie Auswirkungen, die sich nachteilig auf die grundlegenden Eigenschaften und Bedingungen der Umwelt auswirken könnten, die die Natur des Gebiets im Hinblick auf

die Schutzgegenstände und -ziele bestimmen, für die das Gebiet als SEB oder VSG deklariert wurde.

Ing. Milan Vlášek
Abteilungsleiter

Elektronische Signatur: 30.10.2024
Zertifikat des Unterzeichners:
Name: Milan Vlášek
Ausgestellt von: PostSignum Qualified CA 4
Gültig bis: 27.10.2025 07:58 +01:00